

The logo for KUHN, featuring the word "KUHN" in white, uppercase, sans-serif font on a red rectangular background.

Transportrobotik

Artikel vom **20. November 2019**

Transportfahrzeuge (Hersteller, Vertrieb)



Mit automatisierten Prozessen in Blocklagern senkt E & K Automation die Kosten und erhöht die Effizienz.

Die Kosten senken und die Effizienz durch automatisierte Materialflussprozesse im herkömmlichen Blocklager erhöhen – dabei unterstützt E & K Automation Unternehmen aller Art, beispielsweise auch aus der Getränkeindustrie. Mit der Einführung eines Fahrerlosen Transportsystems (FTS) lässt sich die Wirtschaftlichkeit steigern. Der Hersteller erstellt auf Basis der Kundeninformationen wie der zu transportierenden Lasten, der gewünschten Wegstrecken, des verfügbaren Platzes, der Fußbodenbeschaffenheit und der Anzahl der Transporte pro Stunde ein passgenaues FTS. Beim Einsatz in Blocklagern haben sich unter anderem die vollautomatisierten Gegengewichtsstapler der Serie »Compact Move« bewährt. Dieser Fahrzeugtyp bewältigt Lasten bis zu 2500 kg und erreicht Hubhöhen bis zu 8 m. Durch Ausstattung mit einer Doppelgabel mit Zinkenverstellung ist er in der Lage, zwei Paletten gleichzeitig aufzunehmen und in die Höhe zu stapeln. Seine kompakte Bauform und der kleine Wenderadius kommen ihm in Lagern mit geringer Gangbreite entgegen. Eine neue Entwicklung des Unternehmens macht präzises Stapeln in der Höhe möglich. Die 3D-

Palettenerkennung sorgt für eine sichere und reproduzierbare Ein- und Auslagerung. Das Fahrerlose Transportfahrzeug (FTF) fährt die programmierte Soll-Position an, erstellt ein 3D-Foto, wertet dieses aus und justiert die Gabelposition, um die angepeilte Palette aufzunehmen. Für die FTF der »Compact«-Serie können alle gängigen Navigationsarten gewählt werden, auch die Hybridnavigation. Diese kombiniert die Steuerung sowohl per Laserscanner außerhalb der Gänge als auch über Magnetpunkte im Boden. Die Auswahl eines geeigneten Energiesystems erfolgt unter Berücksichtigung verschiedener Einflussfaktoren wie Einsatzdauer, Schichtbetrieb und Investitionskosten, wobei sich in den Anlagen mittlerweile die »Li-Ion«-Technologie etabliert hat. Bei Einsätzen in Blocklagern mit Personenverkehr können die FTF mit gängigen Personenschutzscannern ausgerüstet werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
